

Wir erfinden Wege!



Leistungen

- Beratungsgespräche in verschiedenen Settings
- Angebot einer tragfähigen Beziehung im Rahmen des Bezugserzieher-systems, Möglichkeit zu individuellen Kontakten und/oder Kleingruppen
- individuelle Förderung im kognitiven, emotionalen, motorischen, lebenspraktischen und kreativen Bereich
- schulische Förderung und Unterstützung mit regelmäßiger Hausaufgabenbetreuung
- schulersetzen-de Maßnahmen (Werkstattangebot, Erlebnispädagogik)
- Beteiligung an der Vorbereitung von Hilfeplangesprächen
- Einbeziehung in haushaltsübliche Tätigkeiten unter Anleitung
- Förderung der Selbständigkeit durch Anleitung



Inobhutnahmegruppe „Zwischenstopp“
Tel. 0531 23632-24

Unser Büro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag
06:00 - 08:15 Uhr und 12:00 - 22:30 Uhr

Freitag
06:00 - 08:15 Uhr und 12:00 - 24:00 Uhr

Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 22:30 Uhr

Bei dringenden Fragen erreichen Sie das päd. Sekretariat Montag - Freitag zwischen 08:00-12:00 unter 0531 23632-0

Wochenendruftbereitschaft:
Fr. 12:30 bis Mo. 8:00 Uhr
Tel. 0151 59104414

Remenhof gGmbH
Kinder- und Jugendhilfe
Förderschule für Emotionale und Soziale Entwicklung

Berliner Heerstraße 39
38104 Braunschweig
Tel. 0531 23632-24
Fax 0531 23632-99
gruppe.r4@remenhof.de
www.remenhof.de

Stand: 2016.12

Inobhutnahme „ZWISCHENSTOPP“



ZWISCHEN

T

INOBHUTNAHME

P

P

Zielgruppe

Rechtliche Grundlage § 42 SGB VIII

Zielgruppe sind Mädchen und Jungen im Alter ab 13 Jahren (im begründeten Einzelfall sind Abweichungen möglich), die sich in einer akuten Krisensituation in ihrer Herkunftsfamilie oder an ihrem bisherigen Lebensort befinden.

In der Zusammenarbeit mit dem belegenden Jugendamt wird angestrebt, Inobhutnahmen auf eine maximale Dauer von 4 Wochen zu beschränken.

Ziele

- Schutzraum und Auszeit für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen
- Schutz vor ungewollten Kontakten und Übergriffen jeglicher Art
- Unterstützung und Stabilisierung der Jugendlichen durch Beratung und aktive Begleitung
- Klärung der Familiensituation mit Hilfe sozialpädagogischer Diagnostik
- geregelte Tagesstruktur als orientierungsfördernde Maßnahme
- Entwicklung ressourcenorientierter Lösungen mit den Jugendlichen und deren Familien

Leistungsumfang

Die Inobhutnahmewohngruppe ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet. In der Zeit von 8:00 bis 12:00 sind die Gruppen wegen Schulbesuch und/oder Ausbildung der Jugendlichen in der Regel nicht besetzt. In dieser Zeit finden für schulverweigernde Jugendliche alternative Werkstattangebote sowie erlebnispädagogische Aktivitäten statt.

Ansonsten ist eine Rund-um die-Uhr-Betreuung gewährleistet.

Gruppengröße

Bis zu acht Jugendliche beiderlei Geschlechts werden betreut.

